



**Thomas Dörflinger**  
**Gabriele Schmidt**  
Mitglieder des Deutschen Bundestages

# Pressemitteilung

**Umweltfreundlichkeit wird belohnt! – Das Bundesverkehrsministerium bewilligt den Projektantrag der Stadt Bad Säckingen in Höhe von 80.000 Euro**

Berlin, 09.11.2016

**Thomas Dörflinger, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Paul-Löbe-Haus  
Raum: 6.737  
Telefon: +49 30 227-77507  
Fax: +49 30 227-76507  
thomas.doerflinger@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Tiengen:**

Lindenstraße 4  
79761 Waldshut-Tiengen  
Telefon: +49 7741 -913153  
Fax: +49 7741-670549  
thomas.doerflinger.mdb@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Bonndorf:**

Kirchstraße 22  
79848 Bonndorf  
Telefon: +49 7703-919585  
Fax: +49 7703-919575  
thomas.doerflinger.ma04@bundestag.de

**Gabriele Schmidt, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Paul-Löbe-Haus  
Raum: 6.437  
Telefon: +49 30 227-74899  
Fax: +49 30 227-76899  
gabriele.schmidt@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Tiengen:**

Hauptstraße 18  
79761 Waldshut-Tiengen  
Telefon: +49 7741-8352605  
Fax: +49 7741-8352631  
gabriele.schmidt.ma04@bundestag.de

Umweltfreundlichkeit wird belohnt! Die Stadt Bad Säckingen erhält 80.000 Euro Bundesmittel zur Förderung der Elektromobilität. Die Übergabe des Förderbescheides fand am Mittwoch, 9. November 2016 in Anwesenheit des Bürgermeisters Alexander Guhl und der CDU-Bundestagsabgeordneten Thomas Dörflinger und Gabriele Schmidt im Bundesverkehrsministerium in Berlin statt.

„Mit seinem in die Zukunft gerichteten und auf Dauer angelegten Konzept der Elektromobilität gehört die Kurstadt zu den Vorreitern in Baden-Württemberg. Durch die Bundesförderung erhält Bad Säckingen weiteren Antrieb in Richtung emissionsarme Stadt“, äußerten sich Dörflinger und Schmidt.

Mit der bis 2019 laufenden Förderrichtlinie Elektromobilität unterstützt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die Kommunen schwerpunktmäßig bei der Beschaffung von Elektrofahrzeugen und dem Ausbau von Ladeinfrastruktur vor Ort. Gefördert wird außerdem die Erarbeitung kommunaler Elektromobilitätskonzepte.

Das Bundeskabinett hat den am 9. November 2016 vom Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) vorgelegten Nationalen Strategierahmen für den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe beschlossen. Für das Förderprogramm „Elektromobilität vor Ort“ sind rund 35 Millionen Euro pro Jahr für die Unterstützung von Kommunen vorgesehen.